

	<p>Objekt: Valens</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 344</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Altar, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 310.

Es wurde sich auf diesen Typ anstatt 24b festgelegt, da RIC schreibt, dass die Officine Tertia in die erste Prägeserie gehört. LRBC datiert die Officinen aber in die zweite Prägereihe.

Teil der Münze ist beim Messen abgebrochen.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem nach r.

Rückseite: Victoria schreitet nach l. In der r. Hand hält sie einen Kranz, in der l. ein Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.11 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 364-367 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valens (328-378)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 719 (Rom, 367-375 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 17 b.xib (Rom, 364-367 n. Chr.).